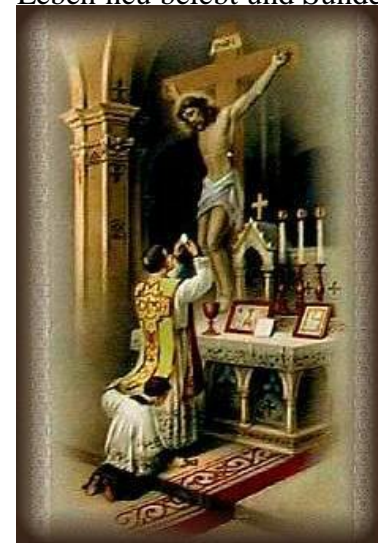


Das Konzil von Trient lehrt uns, dass uns durch das Messopfer in überreicher Weise die Früchte der blutigen Kreuzeshingabe Christi zuteil werden.

Die erste Frucht – so sagt uns diese heilige Synode – besteht in der Gnade der Versöhnung und der Reue, die die Seelen für das ewige Leben neu belebt und Sünden nachlässt.

Die zweite Frucht liegt im teilweisen oder vollständigen Nachlass zeitlicher Sündenstrafen, die mit den bereits vergebenen Sünden verbunden sind, und das gilt sowohl für die eigene Person oder für andere, für Lebende und für Tote. Daher ist es so wichtig, Messen lesen zu lassen.

Die dritte Frucht besteht darin, die Verletzung, die wir Gott durch unsere Sünden zugefügt haben, wieder gut zu machen und dadurch die zeitlichen Strafen, die wir verdient haben, zu vermeiden.



Der Autor der Nachfolge Christi sagt, dass das Hl. Messopfer Gott ehrt, die Engel erfreut, die Kirche aufbaut, den Lebenden Beistand, den Toten Erleichterung schenkt und allen, die es aufopfern, zu Teilhabern der verschiedensten Gütern macht (I; IV, Kapitel V). Der Hl. Johannes Chrysostomus predigte, dass sich jedes Mal, wenn ein Priester an einem Altar steht, der Himmel öffnet, die Engel scharenweise zu den Hl. Tabernakeln herabsteigen und dass sie, sobald das Göttliche Blut zu fließen beginnt, es in reinen Kelchen sammeln, um es als überreichen Segen über alle Anwesenden auszubreiten.



O lieblichstes Jesuskind, ich preise und verehere Deine unermessliche Güte, mit der Du unzählbaren Menschen, die Dich in Deiner heiligen Kindheit verehere und anrufen, Beistand und Hilfe schenkest in allen Anliegen und Nöten des Leibes und der Seele.

Herz-Mariä-Sühnesamstage in Maria Schnee

Gemäß dem Wunsch folgend, hält DV Msgr. ersten Monatssams-sühnesamstage ab. kann jeder fromme rungen der Gottes nämlich an diesem mmunizieren, den Ro- und 15 Minuten die betrachten. Die Ter-



U. L. Frau v. Fatima G. Schwager die 5 tage als Herz-Mariä- Von Februar bis Juni Katholik die Forde- mütter erfüllen. Tag zu beichten, zu ko- senkranz zu beten Rosenkranzgesätze zu mine sind: **04.02., 03.06.**

Programm: 10.00 Uhr Beichtgelgenheit, 10.30 Uhr Rosenkranz-Betrachtung, 10.45 Uhr Rosenkranzgebet, 11.15 Uhr hl. Messe

Gottesdienstordnung vom 01.02.17- 22.02.17

Mittwoch, 01.02.17 Fest d. hl. Ignatius v. Antiochien, Martyrers III.cl.

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 03.02.17 Wochentag IV. cl.

Ged. d. hl. Blasius, Martyrers

Herz-Jesu-Freitag

17.30 Uhr Rosenkranz anschl. Blasiussegen
18.00 Uhr hl. Amt anschl. Aussetzung d. Allerheiligsten
20.00 Uhr sakramentaler Segen u. Einsetzung

Samstag, 04.02.17 Fest d. hl. Andreas Corsini, Bischofs III.cl.

Herz-Mariä-Sühnesamstag

10.15 Uhr Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
11.15 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 08.02.17 Fest d. hl. Johannes v. Matha, Bekenner III. cl.

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 15.02.17 Wochentag IV. cl.

Ged. d. hll. Faustians u. Jovita, Martyrer

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 22.02.17 Petri Stuhlfeier II. cl.

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Amt

**In der Regel sonntags: 16.30 Uhr Rosenkranz in
St. Rupert/St. Emmeram
17.00 Uhr hl. Amt in
St. Rupert/St. Emmeram**



PETRUS-CANISIUS-KREIS

▪ REGENSBURG ▪

Tel.: 0160/937 230 45



RÖMISCHE-MESSE

▪ REGENSBURG ▪